



Pressemitteilung

Bonn, 11.08.2011

Fünfter Stipendiatenaustausch „Go Africa... Go Germany...“

Stipendiatenaustausch als „Initiative der Zukunft“ Bestandteil des Afrika-Konzepts der Bundesregierung / Gründung des Alumni-Vereins „GOAL (e.V.i.G)“

Im Rahmen des Austauschprogramms „Go Africa... Go Germany...“ der Bundeszentrale für politische Bildung/bpb reisen 25 deutsche und afrikanische Stipendiaten vom 14. bis 30. August 2011 nach München, Köln, Berlin und Brüssel. Dort treffen die Stipendiaten auf hochrangige Vertreter aus Politik, Wirtschaft und Gesellschaft, wie Bundespräsident Christian Wulff, den kenianischen Botschafter S.E. Ken Nyauncho Osinde oder den Journalisten und Autor Harald Martenstein.

Die Stipendiaten erhalten auf ihrer Reise Einblicke in die deutsche Geschichte, in das Regierungs- und Parteiensystem und beschäftigen sich mit zentralen Themen wie der deutschen Afrikapolitik, der Sicherheitspolitik der EU und aktuellen Herausforderungen auf dem afrikanischen Kontinent wie etwa dem Entstehen des neuen Staates Südsudan oder der Rolle der deutschen Entwicklungszusammenarbeit bei der Bewältigung der Dürre- und Hungerkatastrophe am Horn von Afrika. Besonders interessant werden dabei die erlebten Perspektiven der Teilnehmer aus den jeweiligen Herkunftsländern sein, die ihre persönlichen Erfahrungen einbringen werden.

Bei einer öffentlichen Podiumsdiskussion am 17. August 2011 in München haben die Stipendiaten die Möglichkeit, u.a. mit Hans-Jürgen Beerfeltz, Staatssekretär im Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ), und dem Sprecher für Menschenrechte und humanitäre Hilfe der SPD-Fraktion, Christian Strässer, MdB, über die deutsche Afrikapolitik zu diskutieren.

Das Engagement der Stipendiaten von „Go Africa... Go Germany...“ zeigt die Arbeit des neu gegründeten Alumni-Vereins GOAL (e.V.i.G): 30 Alumni verabschiedeten vor zwei Wochen in Nümbrecht-Bierenbachtal die Bierenbacher Thesen. „Politische Bildung war bisher häufig auf nationale Grenzen beschränkt und Entwicklungszusammenarbeit von asymmetrischen Beziehungen geprägt. Mit den Bierenbacher Thesen haben Deutsche und Afrikaner gemeinsam die Grundlage für eine partnerschaftliche deutsch-afrikanische politische Bildungsarbeit auf Augenhöhe gelegt“, freut sich Kai Striebinger. Der Berliner Student ist Alumni der Stipendiatengeneration 2009/10 und wurde zum Vorsitzenden des Vereins gewählt.

GOAL knüpft damit an aktuelle Entwicklungen an: Seit Juni dieses Jahres ist „Go Africa... Go Germany...“ als „Initiative der Zukunft“ für den Ausbau und die Weiterentwicklung eines partnerschaftlichen Wissenstransfers zwischen Deutschland und Afrika Bestandteil des Afrika-Konzepts der Bundesregierung.

Seit 2007 vergibt die Bundeszentrale für politische Bildung Stipendien an Studierende und junge Graduierte aus Deutschland und Afrika. Jedes Jahr nehmen je ca. zwölf Studierende aus Deutschland und einer afrikanischen Region an dem Austausch teil. Die Stipendiaten der diesjährigen Gruppe kommen aus Kenia, Äthiopien, Uganda, Somalia, Ruanda und dem Südsudan. Gemeinsam mit den deutschen Teilnehmern werden sie im März nächsten Jahres nach Kenia und in den Südsudan reisen.

Pressekontakt:

Bundeszentrale für politische Bildung
Daniel Kraft
Adenauerallee 86
53113 Bonn

Tel +49 (0)228 99515-200
Fax +49 (0)228 99515-293
presse@bpb.de
www.bpb.de/presse



Pressemitteilung

Bonn, 11.08.2011

„Go Africa... Go Germany...“ steht unter der Schirmherrschaft des Bundespräsidenten und wird von BMZ und Auswärtigem Amt unterstützt.

Kontakt für inhaltliche Rückfragen:

Wiebke Kohl
Bundeszentrale für politische Bildung
Referentin
Fachbereich "Politikferne Zielgruppen"
Adenauerallee 86
53113 Bonn
Tel + 49 (0) 228 /99 515-225
Fax + 49 (0) 228/99 10 515-225
wiebke.kohl@bpb.de

Pressekontakt:
Bundeszentrale für politische Bildung
Daniel Kraft
Adenauerallee 86
53113 Bonn

Tel +49 (0)228 99515-200
Fax +49 (0)228 99515-293
presse@bpb.de
www.bpb.de/presse